

blumen? schön! ...aber fair?

...für bessere Arbeitsbedingungen in der Blumenindustrie

→ **blumen? schön! ...aber fair?** Schnittblumen bei uns stammen oft aus Ländern wie Ecuador, Kolumbien oder Kenia. Und hier herrschen wenig rosige Arbeitsbedingungen: Die Löhne reichen nicht zum Überleben, die Arbeiterinnen sind Pestizideinsätzen ungeschützt ausgesetzt, Kündigungsschutz und Gewerkschaftsfreiheit existieren in der Regel nicht.

→ **Aber es gibt Alternativen!** Das von Menschenrechtsorganisationen, dem Blumenhandel und den Gewerkschaften entwickelte Flower Label steht für Blumen aus sozial- und umweltverträglicher Produktion. Machen Sie mit! Achten Sie beim Blumenkauf auf das Flower Label.

→ **blumen? fair! dankeschön...** ist eine Kampagne des VEN für bessere Arbeitsbedingungen in der Blumenindustrie.



blumen? fair! dankeschön...

→ Die Kampagne wird gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, und Entwicklung (BMZ), der Niedersächsischen Lottostiftung Bingo!, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) durch den ABP, dem Bistum Hildesheim und der Niedersächsischen Umweltstiftung.

→ **Kontakt:** Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
Husarenstraße 27 - 30163 Hannover - fon (05 11) 39 08 89 80
ven-fairerhandel@t-online.de - www.ven-nds.de

Blumenarbeiterinnen in den Gewächshäusern

